



## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2012

### 1. Allgemeine Vereinsdaten

Gründung des Vereins:	02.04.2008
Sitz des Vereins:	Dittesstr. 60 in 08523 Plauen
Anerkennung Gemeinnützigkeit:	15.04.2008
Eintragung ins Vereinsregister:	15.05.2008
Aufnahme im Paritätischen Wohlfahrtsverband:	17.10.2008
Gründung des Pflegedienstes: „WohL-gepflegt“	01.01.2009
Gründungsmitglieder des Vereins:	31
Mitgliederanzahl zum 31.12.2012:	149

### 2. Vorstand und Mitarbeiter des Vereins Anzahl der Personen zum 31.12.2012:

	ehrenamtlich	hauptamtlich
Vorstand	6	
Geschäftsführung	1	
Revisoren	2	
Büro / QM Pflege		2
WohL-gepflegt		16
WohL-beraten	1	1
WohL-betreut und WohL-getroffen	16	7
davon geförderte Arbeitsplätze (Förderprogramm Bürgerarbeit)		4 (3) ab 01.10.2011
(Förderprogramm Bundesfreiwilligendienst)		(1) ab 01.10.2012

### 3. Chronologie 2012

-  24.03.2012      Gesundheitstag „Fit und Gesund im Leben“ + Tag der offenen Tür im Wohngebiets -Treff August – Bebel – Straße 1
-  30.03.2012      Teilnahme am Frühjahrsputz der Stadt Plauen
-  27.04..2012      Einweihung des Wohnprojektes „Generationsübergreifendes Betreutes Wohnen“ in der Marktstraße 9
-  28.04.2012      Tag der offenen Tür im „Generationsübergreifenden Betreuten Wohnen“ in der Marktstraße 9
-  11.07.2012      Vereinsnachmittag am Gondelteich Kleinfriesen
-  14.07.2012      Teilnahme am 3. Generationsfest „Rund ums Kind“ gemeinsam mit anderen Vereinen am Albertplatz
-  17.07.2012      Integration von 3 Schülern des Diesterweggymnasiums am Schulprojekt „Genial Sozial“ in den 3 Treffeinrichtungen Mammenstraße 40, August-Bebel-Straße 1 und Dittesstraße 60
-  22.08.2012      „Perspektivwechsel“ – Politiker arbeiten unter dem Motto „Den Blick verändern“ in sozialen Einrichtungen. CDU – Landtagsabgeordneter Frank Heidan gab in der Treffeinrichtung August – Bebel-Straße 1 an die Bewohner das tägliche Mittagessen aus.
-  12.09.2012      Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes
-  22.09.2012      Teilnahme am 2. Plauener Gesundheitstag in der Festhalle
-  26.09.2012      Teilnahme am Interkulturellen Familientag unter dem Motto „Alt trifft Jung“ auf dem Altmarkt
-  24.12.2012      Gemeinsamer Weihnachtsabend für einsame Menschen im Wohngebiets -Treff August – Bebel - Straße 1
-  Monatlich      Vorstandssitzungen und Dienstberatungen
-  Verschiedene Termine      Imageveranstaltungen zur Bekanntheit des Vereins und Patientengewinnung für den Pflegedienst an diversen zentralen Orten in der Stadt Plauen

### 4. Tätigkeitsbericht

Der Verein ist in 4 verschiedenen Bereichen tätig:

- WohL- getroffen
- WohL- behütet
- WohL- beraten
- WohL- gepflegt
- Wohngebiets - Treffs,
- Betreutes Wohnen zu Hause,
- Beratungsangebote und
- Häuslicher Pflegedienst

#### **4.1. WohL-getroffen - Wohngebiets - Treffs**

Der WohL e.V. unterhält seit 2012 nunmehr 4 Treffeinrichtungen in verschiedenen Stadtgebieten:

- WGT Mammenstraße (Mammenstraße 40, 08527 Plauen)
- WGT Dittesstraße (Dittesstraße 60, 08523 Plauen)
- WGT Breitungstraße (Dr.-Max-Breitung-Straße 3, 08529 Plauen) und
- WGT August-Bebel-Straße (August-Bebel-Straße 1, 08525 Plauen)

und das generationsübergreifende betreute Wohnen in der Marktstraße 9.

Unser Verein stellte im Jahr 2012 viele Hilfs- und Freizeitangebote in den Treffs bereit, um den Alltag der Senioren zu erleichtern und dem Gefühl des Alleinseins entgegen zu wirken. Damit sind unsere Einrichtungen für viele ältere Menschen ein fester Bestandteil in ihrem Lebensalltag geworden.

Zu unserem Angebot gehörten regelmäßig durchgeführte Veranstaltungen wie z. B. Sportstunden, Mittagessenversorgung und Frühstücksrunden, Spiele-, Kreativnachmittage, Singstunden und informative Vorträge. Neben den Tanznachmittagen finden auch die regelmäßigen Ausflüge zu sehenswerten Orten besonderen Zuspruch. Zu Spaziergängen oder Picknick im Grünen begleiteten wir die Senioren in die Natur. Themenorientierte Nachmittagsveranstaltungen bringen zusätzlich Abwechslung in den Alltag und lassen so manche Leiden oder Sorgen in den Hintergrund rücken. Das gemeinschaftliche Zusammenleben lässt sich damit attraktiver gestalten sowie fördern und beugt der Vereinsamung vor.

Höhepunkte in unseren Wohngebiets – Treffs waren auch in diesem Geschäftsjahr die Sommerfeste und jahreszeitliche Events. Hervorzuheben ist der gemeinschaftliche Weihnachtsabend im Wohngebiets-Treff August-Bebel-Straße, an dem 23 Senioren teilnahmen.

Die Mittagessenversorgung im Wohngebiets - Treff August-Bebel-Straße war auch im Jahr 2012 gut besucht. Dabei wurden wir vor allem durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützt. Im Wohngebiets – Treff Dittesstraße stehen einmal in der Woche die Bewohner zusammen mit den Betreuern am Herd und bereiten das gemeinsame Mittagessen vor. Für viele Besucher ist das Essen in geselliger Runde ein besonderer Höhepunkt am Tag. Dabei werden Probleme, Informationen und natürlich auch Sorgen ausgetauscht und neue Bekanntschaften geschlossen.

Bei vielen Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen bauen wir auf die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer. Die durchschnittlich 16 Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit in unserem Verein engagieren, leisteten im Jahr 2012 3.296 Stunden.

#### **4.2. WohL-behütet - Betreutes Wohnen zu Hause**

Ziel des Betreuten Wohnens zu Hause ist, die Selbstständigkeit jedes Einzelnen, auch bei Nachlassen der persönlichen Leistungsfähigkeit, so lange wie möglich zu erhalten und mit einem hohen Maß an Sicherheit zu verbinden. Unsere Leistungen in diesem Segment sollen das tägliche Leben erleichtern und angenehmer gestalten.

Standorte des Betreuten Wohnens sind die Mammenstraße 40/42, die Dittesstraße 60 und neu ab 2012 das generationsübergreifende Wohnen in der Marktstraße 9.

112 Mieter in diesen Wohnhäusern haben mit uns Betreuungsverträge vereinbart.

Im Rahmen der Betreuungsverträge werden u. a. folgende Leistungen von unserem Verein angeboten:

- Ansprechpartner zu festen Zeiten von Montag bis Freitag im Haus
- individuelle Beratung, ggf. unter Einbeziehung von Angehörigen zur Betreuung und Pflege
- Vermittlung von Arzt-, Hilfs- und Pflegediensten
- abwechslungsreiche Angebote in den Wohngebiets - Treffs zur Unterhaltung, Sport, Gesundheit, Musik und Tanz, Informationen zu aktuellen Themen, Kreativkurs und andere Veranstaltungen
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten (z.B. Antragstellungen)
- Vermittlung notwendiger Dienstleistungen nach Krankenhausaufenthalt und bei Erkrankung
- Vermittlung von Hilfen im Haushalt und anderen Dienstleistungen, z. B. mobile Fußpflege und Friseur usw.
- Möglichkeit zur Schlüsselaufbewahrung
- Vermittlung von Mahlzeitendiensten
- Nutzung der Wohngebiets - Treffs für Familienfeierlichkeiten
- Fahrdienst – 1 x wöchentlich zu einer Einkaufseinrichtung

Darüber hinaus unterhält unser Verein 3 Notfallwohnungen, die hilfebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, deren persönliche Notlage dringend eine vorübergehende Unterkunft erfordert. Dieses Angebot wurde im Jahr 2012 von 5 Hilfebedürftigen in Anspruch genommen.

#### **4.3. WohL-beraten - Beratungsangebote**

Unser Verein WohL e.V. kümmerte sich in diesem Bereich aktiv um Menschen, die sich in Notsituationen befanden.

So eine Notsituation kann sein, dass ein langjähriger Lebenspartner verstirbt, der Zurückgelassene schwer mit dem Verlust zurechtkommt und mit den vor ihm liegenden Formalitäten überfordert ist. Auch in anderen Fällen, in denen sich Menschen von der Außenwelt abgekapselt haben, mit dem alltäglichen Leben überfordert sind oder Verschuldung droht, versuchen unsere Mitarbeiter gemeinsam mit den Betroffenen Wege aus der Krise zu finden.

Im Jahr 2012 betreuten wir 35 Menschen mit Schulden und unterstützten sie beim Ausfüllen von Anträgen und anderen Formalitäten und begleiteten sie zu Behördengängen. In ca. der Hälfte der Fälle konnten erfolgreich mit den Gläubigern Zahlungsmodalitäten vereinbart und bei manch einem die Zwangsräumung der Wohnung abgewendet werden.

Im Bereich der sozialen Betreuung haben unsere Mitarbeiter in 52 Fällen Hilfe, Unterstützung und Begleitung angeboten. Um bei den Betroffenen Selbstvertrauen aufzubauen und ihnen das Gefühl zu geben, nicht allein mit den Schwierigkeiten zu sein, wurden oft wiederholt Hausbesuche und Gespräche geführt.

#### 4.4. Wohl gepflegt - Häuslicher Pflegedienst

Im Tätigkeitsjahr 2012 ist es uns gelungen, den Pflegedienst zu stabilisieren, weiter den Klientenstamm auszubauen und den Bekanntheitsgrad in Plauen und Umgebung zu erhöhen.

So entwickelte sich unser Klientenbestand wie folgt:

Bestand an Klienten zum 01.01.2012	68
Neuaufnahme in 2012	50
Entlassungen in 2012	-37
<b>Bestand an Klienten zum 31.12.2012</b>	<b>81</b>

Zum 31.12.2012 wurden 73 Personen mit dem Hausnotrufsystem in Kooperation mit der VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst Chemnitz versorgt.

Zum Jahresende beschäftigte unser Pflegedienst 16 Mitarbeiter.

Am 25.07.2012 erfolgte die jährliche Qualitätsprüfung nach § 114 ff. SGP XI des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK Sachsen).

Gegenstand der Regelprüfung waren Teilbereiche der Struktur- und Prozessqualität sowie die Überprüfung der Ergebnisqualität unseres ambulanten Pflegedienstes. Gemäß Transparenzbericht wurde unser Pflegedienst mit der Note 1,1 bewertet.

Plauen, den 23.07.2013

Wohn- und Lebensräume e.V.